

Molchsteuerpult BR 28s

Anwendung:

Komplette Steuereinheit zur Steuerung der Zu- und Abluft (oder N₂) an Kopf- sowie Endstationen der Baureihe 28.

- Nennweite DN 15
- Nenndruck PN 25
- Temperaturen bis 200°C

Aufgrund des robusten und sachlichen Aufbaus lassen die Steuerpulte eine für das Bedienpersonal sehr einfache und schnell nachvollziehbare Bedienung der Molchanlage zu. Das Pult besteht aus speziell angefertigten Edelstahl-Batterien, die je nach Anforderung in beliebiger Anzahl gestapelt werden und folgende Bauteile enthalten:

- 2/2-Wege Kugelhähne mit Handhebel für Molchwechsel und manuelle Molchfahrt auf der Vorderseite.
- 2/2-Wege Kugelhähne zur Absperrung des Steuerpultes.
- 2/2-Wege Kugelhähne mit Antrieb für automatisierte Molchfahrt auf der Rückseite.
- RS-Ventil und Manometer zur Anzeige des Treibdruckes.
- Flanschanschluß für Zu- und Abluft.
- Drosselventile zur Regelung der Zu- und Abluft.
- Komplette, betriebsfertige Verrohrung der Einheit mit Klemmringverschraubungen System Swagelok.
- Es werden ausschließlich Elemente aus Edelstahl verwendet.

Um eine fehlerfreie Bedienung zu ermöglichen, sind die Pulte komplett beschriftet und werden auf der Bedienseite mit einem Blockschema der zu steuernden Armatur versehen. Die Aufstellung innerhalb der Anlage erfolgt in der Nähe der entsprechenden Kopf- oder Endstation.

An dem Pult sind Befestigungspunkte für das Anbauen an eine bauseitige Stahlkonstruktion vorhanden, die eine einfache, schnelle und sichere Aufstellung ermöglichen. Die Verbindung zur Molcharmatur wird mittels Edelstahlrohr und Klemmringverschraubungen realisiert.

Ausführungen:

Das Gerät besteht aus einem Edelstahlpult mit allen für den Molchwechsel und die Molchfahrt notwendigen Steuerkugelhähnen und sonstigen Peripheriegeräten und berücksichtigt in den verschiedenen Anlagentypen folgende Anforderungen:

- In einer Kopfstation: für Molchwechsel und Molchfahrt.
In einer Endstation: für Molchfahrt.
- Eignung für 1- oder 2-Molchsystem.
- Nennweite der Molchanlage.
- Triebmedium gasförmig oder flüssig.
- Automatisierungsgrad.

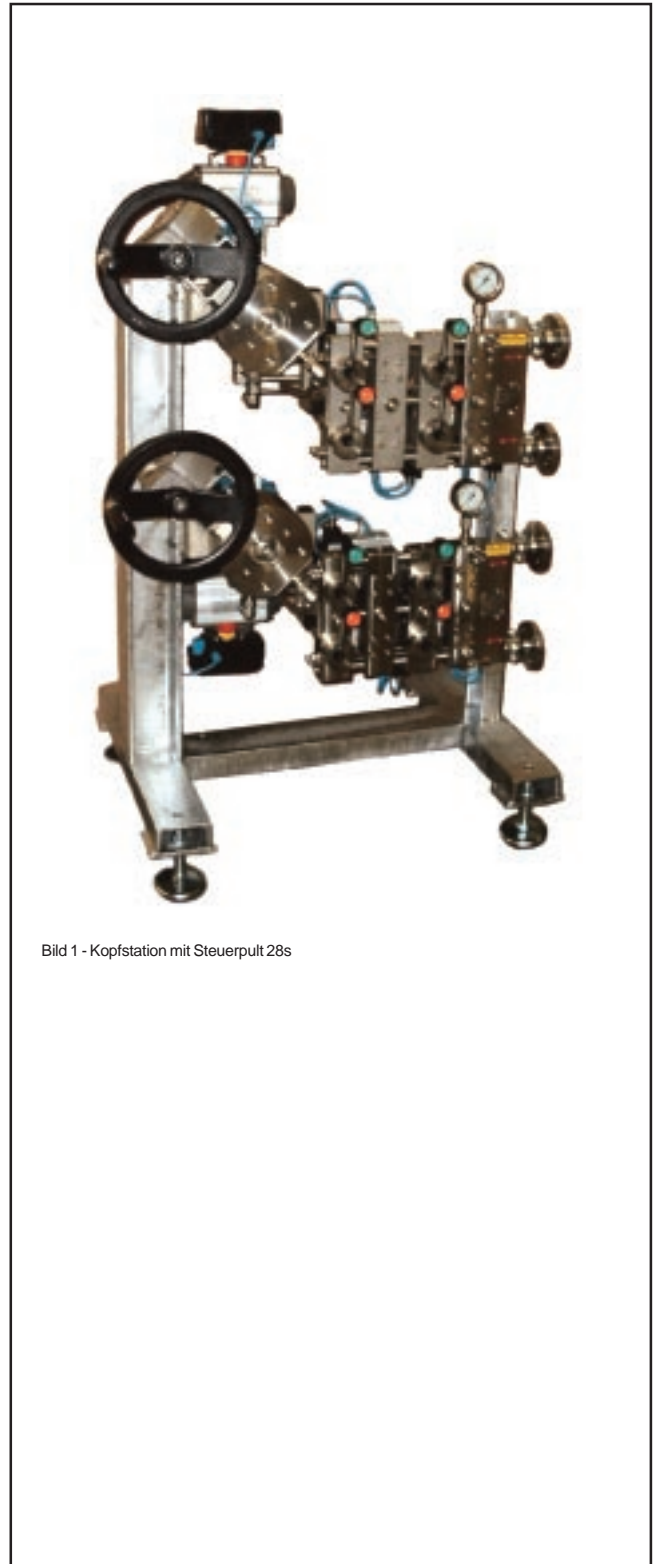


Bild 1 - Kopfstation mit Steuerpult 28s

Molchsteuerpult BR 28s

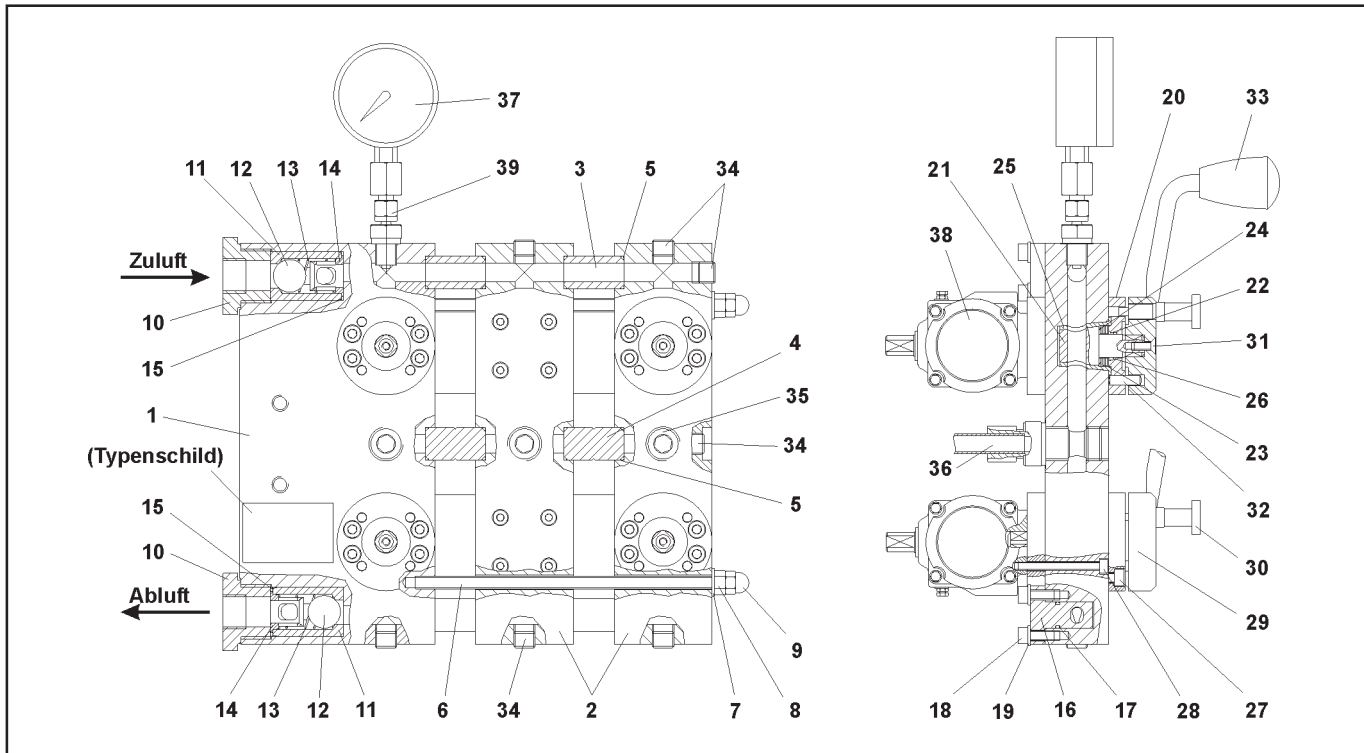


Bild 2 - Schnittzeichnung des Molchsteuerpultes BR 28s

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ventilblock	21	Küken
2	Ventilblock	22	Lagerbuchse
3	Distanzrohr	23	Tellerfeder
4	Distanzstück	24	Anlaufscheibe
5	O-Ring	25	Kükenhemd
6	Gewindestange	26	O-Ring
7	Scheibe	27	Zylinderschraube
8	Sechskantmutter	28	Zylinderschraube
9	Hutmutter	29	Handhebel
10	Reduzierschraubung	30	Rastbolzen
11	Sitzkäfig	31	Senkschraube
12	Kugel	32	Kerbstift
13	Druckfeder	33	Konuskopf
14	Stützscheibe	34	Verschlussschraube
15	O-Ring	35	Verschlussschraube
16	Drosselzylinder	36	Einschraubverschraubung
17	O-Ring	37	Manometer
18	Zylinderschraube	38	Antrieb SRP 15
19	Scheibe	39	Anbauteile Manometer
20	Stopfbuchsflansch		

Tabelle 1 - Stückliste

Allgemeine technische Daten:

Nennweite	DN 15
Nenndruck	PN 25
Temperaturbereich	bis 200°C
Leckrate der Absperrhähne und Kükenhähne	Leckrate A nach DIN EN 12266-1, Prüfung P12 (Leckrate 1 BO nach DIN 3230 Teil 3)
Anschluß für Zu- und Abluft	Flansch oder Nippel nach Kundenanforderung

Tabelle 2 - technische Daten

Werkstoffe:

Ventilblock	WN 1.4571
Distanzrohre	WN 1.4571
Reduzierschraubung	WN 1.4571
Sitzkäfig	PTFE
Kugel	WN 1.4401
Druckfeder	WN 1.4310
Drosselzylinder	WN 1.4571
Küken	WN 1.4571
Kükenhemd	TFM
Lagerbuchse	PTFE mit 25% Kohle
O-Ringe	Viton
Konuskopf	Thermoplast
Verschraubungen	VA
Befestigungselemente	A2 / A2-70

Tabelle 3 - Werkstoffe (WN=Werkstoffnummer)

Funktion der Molchsteuerpulte:

Neben den Hauptelementen Molchrohr und Molcharmaturen sind für eine funktionierende Molchanlage auch noch Peripheriegeräte notwendig, um den Molchwechsel und die Molchfahrt zu ermöglichen.

Dabei werden an der Kopf- und Endstation bestimmte Steueranschlüsse mit Druck (Druckluft oder Stickstoff) beaufschlagt oder entlüftet.

Für diese Aufgabe benötigt man eine Reihe von handgesteuerten und automatisierten Steuerkugelhähne und zusätzliche Elemente für die Regelung und Kontrolle der Zu- und Abluft.

Die Steuerpulte können bezüglich folgender Kriterien eingeteilt werden:

- **Einsatzort,**
daß heißt Kopf- oder Endstation.
- **Automatisierungsgrad,**
daß heißt Molchfahrt manuell oder automatisiert

Gemäß dem Kriterium „Einsatzort“ sind die Steuerpulte in zwei Gruppen eingeteilt:

- **Steuerpult für Kopfstation,**
mit allen für den Molchwechsel und für die Molchfahrt notwendigen Elementen, die kopfseitig benötigt werden.

(Das Bild 3 zeigt ein Beispiel eines R/I-Schemas der automatisierten Version für ein 1-Molchsystem mit Kopfstation BR 28k).

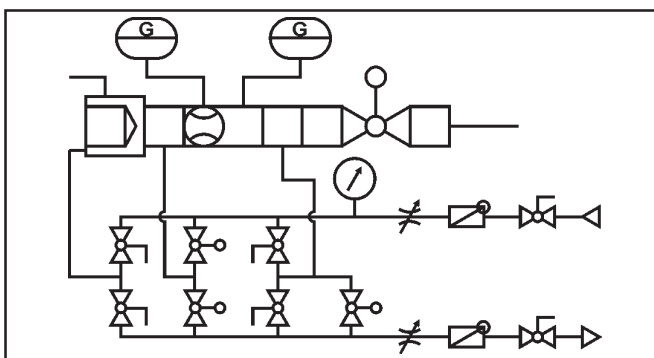


Bild 3 - R/I-Schema

- **Steuerpult für Endstation,**
mit allen für die Molchfahrt notwendigen Elementen, die endseitig benötigt werden.

(Das Bild 4 zeigt ein Beispiel eines R/I-Schemas der automatisierten Version für ein 1-Molchsystem mit Endstation BR 28z).

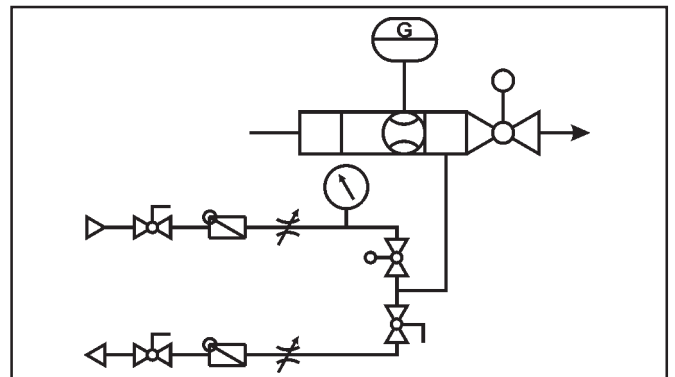


Bild 4 - R/I-Schema

- Alle Pulte sind sowohl in manueller als auch automatisierbarer Ausführung erhältlich.
- Als weitere Variante ist eine manuelle Ausführung möglich, bei der sich ohne Probleme die für die automatisierte Molchfahrt notwendigen Bauteile nachrüsten lassen.
- **Ausführungen rechts / links:**
Die Steuerpulte sind bezüglich der Lage des Zu-/Abluftanschlusses in zwei Ausführungen lieferbar, rechts und links.

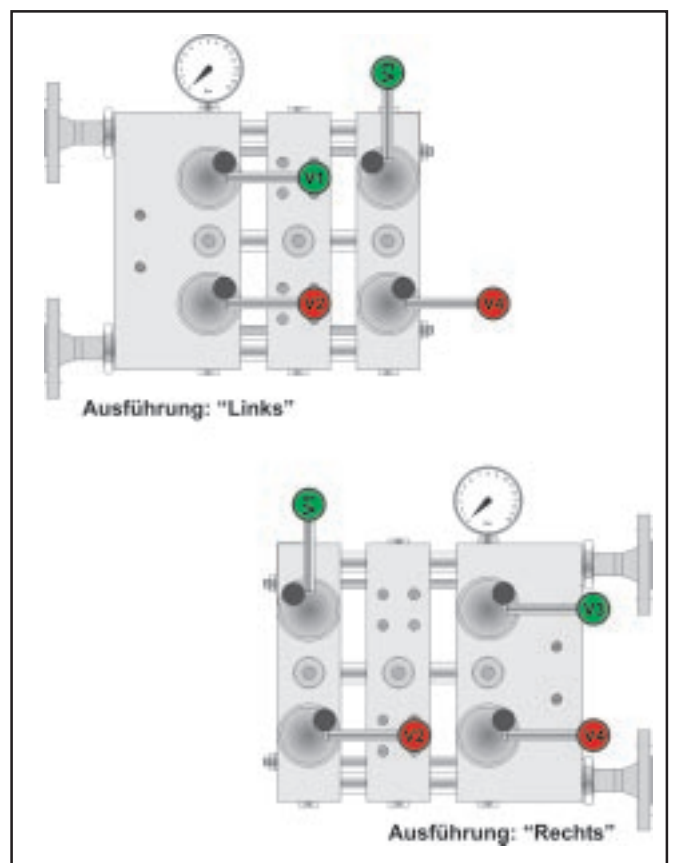


Bild 5 - Ausführung Links / Rechts

Maße:

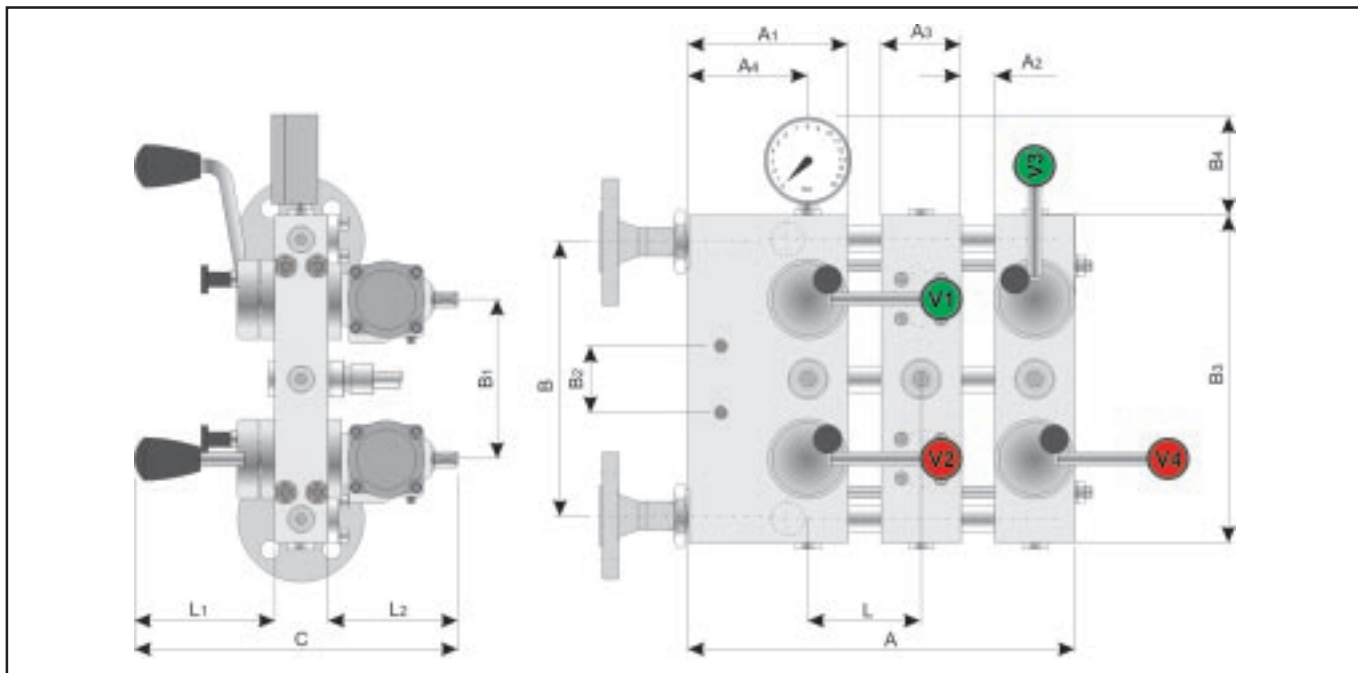


Bild 6 - Maßbild Molchsteuerpult BR 28s

Die Darstellung zeigt beispielhaft ein Steuerpult für BR 28k bei einem 1-Molchsystem.

Molch DN	50 bis 150
Steuerpult DN	15
A	290
A1	120
A2	25
A3	60
A4	90
B	206
B1	120
B2	50
B3	246
B4	110
C	219
L	85
L1	80
L2	99

Tabelle 4 - Maße in mm

Auswahl und Auslegung des Molchstellpultes:

1. Festlegung der erforderlichen Funktionen.
2. Auswahl des Steuerpultes nach Funktion.

Bestelltext:

Molche BR 28s.
 DN
 Kundenspezifische Funktionen:

Für Ihre speziellen Anforderungen steht Ihnen unser Team gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Pfeiffer Chemie-Armaturenbau GmbH

Hooghe Weg 41 • 47906 Kempen
 Telefon: 02152 / 2005-0 • Telefax: 02152 / 1580
 E-Mail: vertrieb@pfeiffer-armaturen.com • Internet: www.pfeiffer-armaturen.com

Änderungen der Anforderungen und Ausführungen sind vorbehalten